



Bremen, Gesamtansicht den 7. 1. 35.

Ver. ges. 18.

Meine liebe Margret.

Wüßten meine Wünsche für Dich liebste
Margret alle im neuen Lebensjahr in Erfüllung
gehen! Gott stärke Deine Gesundheit vollkommen
zu Hause u. aller Freunde, die Dich lieben!

Am Donnerstag bin ich nach hier zurück ge-
kommen u. fühle ich da wieder schmerzhaft
das mir der liebste Mensch fehlt - u. immer
fehlen wird!

Es hatte sich Väterlein zu erledigen hier
angesammelt was mich sehr beschäftigte u.
es war gut so. -

Hoffentlich kommt Ihr allesamt gesund

Deinen Geburtstag verleben u. werden die
lieben Kinder da Mutti den Lammenschein
geben, durch die kindliche Herzlichkeit.
Ich mache mir ein deutliches Bild davon.
In der nächsten Zeit können einige aus,
ländische Herren nach hier u. da muss
ich für diese auch disponibel sein u.
nicht einigermassen kaufmännisch im
Bilde zeigen. Ich gehe oft zum Geschäft,
damit ich die gegenwärtige Aktivität be-
urteilen kann. Wie hätte ich gedacht, das
ich darin Auffassung haben würde, aber
der Mensch wächst mit seinen Pflichten.
Aber das Gedanken an Vati, wie er sich
freuen würde, wenn ich mit Interesse
recht handle, fördert mein Tun.
Dem liebste Margret wolle den Geburtstag
so recht stimmungsvoll mit Deinen Lieben
u. einer herzlichsten Gruss u. Kuss
von Deiner Mutti.

Meinester Blumenkeller sende ich Dir in
Vermanglung frischer Blumen u. wenn
Du ihn brauchst u. Du Freude daran hast,
denke an Vicesmutter.

Herzliche Grösse Deinen lieben Hülz u. ein
Küsschen den herrigen Kindern.